EIN DUNKLER TYPHOON FEGT ÜBER DIE STRASSE.

DAS MUNICH MAGAZINE STEUERT DEN G-POWER X5 TYPHOON.

Fotos: Holger Thalmann
www.holgerthalmann.de

Allradantrieb, dicke Walzen, mächtiges Fahrwerk und ausreichend Dampf unter der Haube. So kennen und lieben die Münchner ihren X5. Optisch und technisch ein astreiner Offroader. Aber mal ehrlich, die meisten SUV Stollen verhungern Tag für Tag, weil sie nichts weiter als den trockenen Asphalt zu fressen bekommen. Die BMW Performance Künstler von G-Power haben an dieser Stelle konsequent weiter gedacht, und sich die neue X5 Generation unter den Nagel gerissen. Sie geben dem Offroader eine Street Credibility mit der düsteren Aura eines Dark Knights. Die zentrale Frage: Wie viel Rennwagen lässt man aus mehr als 2 Tonnen SUV rausholen?

Dass die BMW Tuner aus Aresing es ernst meinen, bewiesen sie jüngst mit dem G-Power M6, der mal eben 372 km/h auf den Asphalt bringt. High-Speed Rekord für die schnellste Limousine der Welt. Bereits seit 1971 veredeln sie im Dienste von BMW. Die Produktion eigener Zubehörteile begann 1986. Vorzeigestück war schon damals der G-Power Sportendschalldämpfer mit der eigens entwickelten „Deeptone Technology“.

Zurück ins Jahr 2011. Die neue X5 Verkleidung aus dem Hause G-Power macht keinen Hehl aus der neuen Leistung. Martialische Muckies und ein Sound Tuning, dem die Power voraus eilt. Auf den ersten Blick wird klar, dass unter der Karbon-Motorhaube finstere Kräfte lauern müssen. Von Understatement keine Spur.

Breite Achsen, jeweils 14 Zentimeter breitere Kotflügel, grimmige Entlüftungskiemen und überdimensionale Lufteinlässe, die im Rückspiegel schon von weitem Angst einjagen. Extrem leichtes Alu und soviel Karbon wie möglich, helfen dem SUV auf die Sprünge.

Für den perfekten Rennwagen-Look und die bessere Aerodynamik, hat man den Offroader ein Stockwerk tiefer gelegt.

Für optimale Traktion und sportliches Handling sorgen die vier Michelin Hochleistungspneus im Format 23 Zoll mal Extrabreit.

Als sportlich muss auch das Epizentrum des Typhoons bezeichnet werden, die modifizierte 4,8 Liter Maschine. Das Basis Modell wird vom Werk bereits mit 355 PS ausgeliefert, und brauch mit Sicherheit nicht über Beschleunigungs-Probleme klagen.

Doch G-Power hat zusammen mit ASA, dem weltweit anerkannten Entwickler von High Tech Kompressoren, ein mechanisches Aufladesystem für den Achtzylinder konstruiert. Ergebnis war das SK III „Sporty Drive“ Kompressorsystem, mit dem der X5 mal locker 525 PS aus den Kolben würgt. Eine Drehmomentsteigerung von 475 auf 600 Nm. Das

neue Triebwerk reagiert aggressiv und ohne Verzögerung auf jede noch so kleine Gaspedalbewegung. Die Tachonadel peitscht in 5 Sekunden auf die 100. Bei 275 km/h endet die Beschleunigungsreise. Selbst im obersten Drehzahlbereich finden sich jederzeit enorme Reserven. Das Sechsgang-Automatikgetriebe spielt fleißig mit, und trübt den Fahrspaß in keinster Weise.

Nur Fliegen ist schöner denkt sich auch unser Typhoon Chef-Pilot Norbert. Perfekt wird dieses Gänsehaut Feeling natürlich erst mit dem entsprechenden Sound. Für G-Power eine Frage der Ehre. Gegen die Abgasanlage von der Stange, hat man einen Hochleistungsauspuff mit Fächerkrümmer, Rennsport-Katalysator und Endschalldämpfer eingebaut. Die markanten Edelstahl Endrohre setzten damit ein akustisches Ausrufezeichen hinter den Achtzylindermotor. Das alles rundet den stockdunklen Gesamteindruck von vorne bis hinten perfekt ab.

Doch der Typhoon gibt sich nicht nur stürmisch. Tatsächlich lässt sich dieses wilde Biest ebenso gut zivilisiert durch die Stadt drosseln. Statt der vermuteten 25 Liter Verbrauch gibt G-Power an, dass der X5 im gesitteten Fahrverhalten mit 12 Litern auskommt. Daher ein echter Familienwagen, oder nicht?

Dürfte nur noch der Anschaffungspreis von knapp 225.000 Euro dem Familienglück im Weg stehen.

sven.txt